

Zeitschrift für Politik, Geschichte, Geographie, Literatur, Kunst, Wissenschaften, Reisen, etc. Preis 20 Sgr. 1894.

# Dresdner Nachrichten

39. Jahrgang.

C. Heinrich Barthel  
Putz- u. Modewaarenhaus  
Waisenhausstrasse Nr. 30.  
Königs-Modelle

Dresden, 1894.

Julius Schädlich  
Am See 10.  
Kerzen-Kronleuchter  
Petroleum-Lampen.

WEIN-Handlung  
-Stuben-  
Portikus a. d. Markthalle  
Max: Kunath,  
Wallstr. 8.

Altmarkt C. HESSE Altmarkt  
Königl. Hoflieferant  
Aeltesten und grössten  
Special-Geschäft für Tapisserte.  
Reichste Auswahl. Billigste Preise.

Atelier  
für feine  
Corsets  
Heinrich Plaul,  
Dresden,  
Wallstr. 25.  
Teleph. A. 1. 107.

## Regenschirme in grösster Auswahl. Schirmfabrik C. A. Petschke, Wilsdrufferstr. 17.

Nr. 262. Spiegel: Oesterreich-ungarische Delegationen. Dolmetscher, Militärbildung des Königs, Journalisten-Revision, Internationale Ausstellung, Manöver, Kunstausstellungen, Reichmann-Concert. Mittwoch, 19. Septbr.

### An die geehrten Leser!

Bei der bedeutenden Auflage der „Dresdner Nachrichten“ ist es notwendig, die Bestellungen auf das vierte Vierteljahr 1894

bei dem betreffenden Postamt baldigst bewirken zu wollen, da andernfalls auf ungesicherte Fortlieferung bez. rechtzeitige Neulieferung des Blattes nicht gerechnet werden könnte.

Die Bezugsgebühr beträgt bei den Kaiserl. Postanstalten im Deutschen Reichsgebiet vierteljährlich 2 Mark 75 Pf., in Oesterreich-Ungarn 2 Fl. 53 Kr. und im Auslande 2 Mark 75 Pf. mit entsprechendem Postzuschlag.

Alle Postanstalten im Deutschen Reich, in Oesterreich-Ungarn und im Auslande nehmen Bestellungen auf unser Blatt an.

Für Dresden nimmt die unterzeichnete Geschäftsstelle während der Dienststunden Bestellungen auf das nächste Vierteljahr zum Preise von 2 Mark 50 Pf. (einschließlich Bringerlohn) entgegen.

Neu- und Abbestellungen, sowie die Anzeigen über erfolgte Wohnungsänderungen in Dresden, wolle man entweder persönlich anbringen oder schriftlich — nicht durch Zeitungsverkäufer — an die Geschäftsstelle gelangen lassen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“,  
Marienstraße 38, Erdgeschoss.

### Politisches.

Außerhalb Oesterreich-Ungarns hat man über die staatsrechtliche Bedeutung und über die verfassungsmäßige Thätigkeit der Delegationen selten eine richtige Vorstellung. Die Delegationen sind das Organ der Reunion, zu welcher Oesterreich und Ungarn durch die Person des Monarchen und die Dynastie, sowie durch eine Reihe gemeinsamer Einrichtungen verbunden sind. Die Gesetzgebung hinsichtlich der beiden Reichshälften gemeinsamen Angelegenheiten wird durch die Delegationen ausgeübt, deren es zwei giebt und deren jede aus 60 Mitgliedern besteht. Die österreichische ist ein Ausschuss des österreichischen Parlaments, des Wiener Reichsraths; ein Drittel der Mitglieder wählt das österreichische Herrenhaus, zwei Drittel das Wiener Abgeordnetenhaus. Die ungarische Delegation ist ein Ausschuss des ungarischen Parlaments; die Magnatentafel entsendet ein Drittel, das Budapestener Abgeordnetenhaus zwei Drittel der Delegirten, die wie die österreichischen auf ein Jahr gewählt werden. Die beiden Delegationen treten jedes Jahr einmal zusammen; sie tagen gleichzeitig an demselben Orte, abwechselnd in Wien und Budapest, aber sie berathen getrennt und theilen sich ihre Beschlüsse schriftlich durch sog. Anzeigen mit. Führt ein derartiger dreimaliger Schriftwechsel nicht zur Einigung, so erfolgt die Entscheidung durch Abstimmung in einer gemeinschaftlichen Plenarsitzung. Die den beiden Reichshälften gemeinsamen Angelegenheiten, über welche die Delegationen zu beschließen haben, sind hauptsächlich die auswärtigen Angelegenheiten, das Kriegswesen, das Finanzwesen hinsichtlich der gemeinsam zu beschreitenden Ausgaben und seit 1878 auch die Verwaltung Bosniens und der Herzegowina. Für die Verwaltung dieser Angelegenheiten bestehen drei gemeinsame Ministerien mit dem Sitze in Wien: Das Ministerium des Aeußeren, das Reichskriegs- und das Reichsfinanzministerium.

Eine hervorragende aktive Wirksamkeit haben die Delegationen seit ihrem Nüßigen Bestehen nicht entfaltet. Ueber die Grenzen des Habsburgerreiches hinaus haben sie Tagungen nur Interesse zu erwecken durch die Erörterungen über die auswärtige Lage, die durch eine Ausrufung des Kaisers bei dem Empfange der Delegationen eingeleitet werden. Mit Spannung sieht man besonders den Ausstellungen des beiden Reichshälften gemeinsamen Ministers des Aeußeren über die internationalen Beziehungen und die europäischen Einzelfragen entgegen. Die Anrede, mit welcher Kaiser Franz Josef in der Oester Hofburg die Begrüßungsreden der beiden Delegationspräsidenten, des Freiherrn von Clamers und des Grafen Ludwig Tisza, beantwortet ist, giebt in der Versicherung, daß der Friedenszustand gesichert ist. Die Kaiser Wilhelm kürzlich in Königsberg und der russische Finanzminister Witte in seinen Auslassungen in Abazia hat auch der Träger der Stefanstrasse die Erhaltung und Consolidierung des Friedens mit einer Zuversicht betont, wie sie kürzlicher nicht ausgesprochen werden kann. Kaiser Franz Josef erklärte, daß die europäische Lage heute noch „beruhigter“ sei als in früheren Jahren und daß in Folge dessen die Hoffnung berechtigt sei, die Entwicklung und Förderung der Wohlfahrt der Völker der österreichisch-ungarischen Monarchie werde auch fernerhin ungestört bleiben. Daß der Monarch den Treibund, der die sicherste Bürgschaft des europäischen Friedens bietet, nicht besonders erwähnt hat, kann nicht mehr auffallen, nachdem dies auch im vorigen Jahre nicht geschehen ist. In der Richterwählung des Treibundes liegt die erneute Bestätigung, daß dieser eine so unerlöschliche Institution geworden ist, daß man darüber kein Wort mehr zu verlieren braucht. Es bedarf nicht mehr der ausdrücklichen Versicherung, daß die Treibundmächte in den gemeinschaftlichen auf Erhaltung des Friedens gerichteten Bestrebungen sich miteinander verbunden sind. Die Friedensversicherung erklärt auch dadurch keine Vereintwägung, daß Kaiser Franz Josef auf die Pflicht hinweist, gleich den anderen Mächten in der Fortentwicklung der Welttheil der Monarchie

keine Unterbrechung eintreten zu lassen. Abgesehen davon, daß es sich bei den militärischen Mehranwendungen, deren Bewilligung von den Delegationen gefordert wird, nur um verhältnißmäßig geringfügige Summen handelt, muß man sich doch allerseit bewusst bleiben, daß die Erhaltung und die zeitgemäße Entwicklung der Schlagfertigkeit der Armee nach wie vor die Basis der Friedenspolitik der Treibundmächte sein muß; denn ein starkes Heer giebt die zuverlässige Gewähr, daß kriegerische Nachbarn nicht wagen werden, den Frieden zu führen. Die Wahrung der österreichisch-ungarischen Monarchie bedarf nicht minder wie die des deutschen Reiches in erster Linie auf ihrer Wehrfähigkeit und sehr richtig hat daher der Präsident der ungarischen Delegation Graf Tisza in seiner Ansprache an den Kaiser hervor, daß in der Aufrechterhaltung der Stellung des Habsburgerreiches, das seiner geographischen Lage nach die mitteleuropäische Vormacht gegen den Orient darstellt, die unter allen Umständen untrügliche Garantie des bisher glücklich erhaltene Friedens zu sehen sei. Bei Besprechung der internationalen Lage ist kürzlich an dieser Stelle der Auffassung Ausdruck gegeben worden, daß die Grundlehren des Anarchismus dazu beigetragen haben, das Bewußtsein der internationalen Solidarität zu stärken und damit die Werthschätzung des Friedens unter den Nationen zu erhöhen. Graf Tisza hat denselben Gedanken ausgesprochen, indem er bemerkte: „Wenn die Erhaltung des Friedens schon im Allgemeinen und aus humanitären und volkswirtschaftlichen Gesichtspunkten von eminenter Wichtigkeit ist, so ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen, da in ganz Europa bezüglich der gesamten Organisation der Staaten und der Gesellschaft neue Strömungen einander gegenüberstehen, doppelt Wichtigkeit dem beizumessen, daß jeder Staat seine volle Aufmerksamkeit seinen inneren Angelegenheiten zuwenden und alle Zeit und Arbeit ruhig und ungestört der erfolgreichen Ausdehnung dieser Gegenstände widmen könne.“

Wie im vorigen Jahre sind auch diesmal die Debatten über die auswärtige Politik in dem Bundestage der österreichischen Delegation durch eine heftige Kollisionsfrage des ungarischen Delegierten gegen den Treibund eingeleitet worden. Der ungarische Dr. Bocak führte aus, daß das ganze reichliche Volk aus wirtschaftlichen, politischen und nationalen Gründen gegen den Treibund sei und daß aus denselben Gründen nur Ausweg der Einigung würde und vollständige Trennung Oesterreichs sein könne. Schließend widerlegte der Minister des Aeußeren, Graf Kalnoky in seinem Erweise die Annahme des ungarischen Reichspars gegen den Treibund. Dr. Bocak hatte unter Anderem gesagt, daß der Friede in Europa nur dann gesichert und festgelegt sein werde, bis der Treibund zerfällt. Graf Kalnoky konstatirte demgegenüber, daß der Treibund sich zu eingeleitet habe, daß heute seine Feinde und Gegner zum größten Theile verschwunden sind. Von besonderer Bedeutung ist die Thatsache, daß sich Rumänien zu der Friedenspolitik des Treibundes bekannt hat und eine Einlenkung an die mitteleuropäischen Friedenswünsche erstrebt. Es giebt in Rumänien eine starke und einflußreiche Partei, die sogenannte „proeuropäische“, welche rufenfründlich und antioesterreichlich gefinnt ist und kriegerische Reaktionen hat, die auf die Erweiterung der von Rumänien bewohnten Gebiete Ungarns, Siebenbürgens und der Bukowina gerichtet sind. Graf Kalnoky gab der Unvorsichtigkeit Ausdruck, daß es der gegenwärtigen rumänischen Regierung gelungen werde, diese Strömungen in ein ruhiges Bett zu leiten. Bemerkenswerth sind in dem Kalnoky'schen Erweise, daß in der Hauptfrage einen Kommentar zu der Friedenspolitik Kaiser Franz Josef's bildet, die Auslassungen über Bulgarien, das seit dem Sturze Stambulow's eine bedeutliche Schwelung in der inneren wie in der auswärtigen Politik vollzogen hat, sehr zum Nachtheile der nationalen Selbstständigkeit und inneren Festigung dieses für die ganze Orientpolitik so wichtigen Volksstaates. In Bulgarien, führte Graf Kalnoky aus, herrschen leider gegenwärtig unklare Verhältnisse. Die frühere Regierung habe mehr Garantien für die Stabilität der Verhältnisse gegeben als die gegenwärtige. Die Verhältnisse in Bulgarien seien jedenfalls in's Schwanken geraten, wenn man dort so leicht von einer Nachbarmacht in den Kerker gelangen könne. Trotzdem habe Oesterreich-Ungarn alle Sympathien für das bulgarische Volk und könne nur wünschen, daß sich dasselbe weiter in Frieden entwickle. Die Politik Stambulow's, den die Regierung des Kaiserthums jetzt am liebsten einkerkeln möchte, war stets darauf gerichtet, vor Allem die freundschaftlichen Beziehungen zu Oesterreich zu pflegen und man wird daher begreifen, daß der Leiter der auswärtigen Politik des Habsburgerreiches den Umkehrung der bulgarischen Verhältnisse mit Wahntränen verfolgen muß. Man darf gespannt sein, welche Aufnahme die ziemlich scharfen Kalnoky'schen Auslassungen über Bulgarien, die fast eine Verurteilung der gegenwärtigen Politik der Regierung des Prinzen Ferdinand gleich kommen, in Sofia finden werden.

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 18. September.

Berlin. Dem deutschen Gesandten in Peking ist seitens der chinesischen Regierung die folgende Circular-Mittheilung zugegangen: Peking, am 3. August 1894. Ew. Excellenz haben wir bereits die Ehre gehabt, von der Eröffnung der Feindseligkeiten mit Japan in Kenntniß zu setzen. Es ist dies in Gemäßheit der Festsetzung des Völkerrechts geschehen, die eine befristete Ritzung an die betreffenden Mächte vorschreibt. Es ist also das eine Land Japan allein, das mit China Streitigkeiten begonnen hat, mit den übrigen Vertragsmächten bleiben die bisherigen freundschaftlichen Beziehungen unverändert bestehen. China hat daher nach wie vor die Verpflichtung, den sich im Innern ausbreitenden Unruhen, Dandeleiden, wie Missionaren der neutralen Mächte den ihnen vertragsmäßig zustehenden Schutz zu gewähren. Unter Namen hat auch bereits telegraphische Anweisung an den Handelspräsidenten der nördlichen Häfen ergahen lassen, damit dieser seinerseits die sämtlichen Vannergeneräle, Generalsouverneure und Gouverneure der Provinzen telegraphisch instruirte, daß sie rechtzeitige Warnungen veröffentlichen und dadurch verhindern, daß das thörichte Volk aus Unverstand Aufregungen macht. Ew. Excellenz werden mir uns ergehen zu eruchen, die Mündlichen deutschen Konsuls in den Vertragsstädten veranlassen zu wollen, daß sie die deutschen Handelstreibenden und Missionare

anflären, daß diese wie gewöhnlich ihren Geschäften nachgehen können, nicht aber, weil Japan zu Feindseligkeiten übergegangen ist, Besichtigungen für ihre Sicherheit hegen. Der Prinz Ching und der Minister des Innern Namen. Der Oberstatthalter des Berliner Lokal-Anzeigers und der Hamburger Korrespondent des Blattes wurden heute vom Berliner Schöffengericht wegen Verbreitung der falschen Nachricht vom Untergange der „Victoria Augusta“ mit je 50 Mk. Geldstrafe od. 5 Tagen Haft verurtheilt. Zwei in Hamburg vernommene Zeugen hatten bezeugt, daß in Hamburg die Nachricht von dem Untergange des Schiffes verbreitet worden sei und daß auch eine Karte mit dem Namen „Augusta Victoria“ gezeichnet sei. Die Berliner Tageszeitung „Allgemeine Anzeiger“ am 1. October den Streit zu beginnen, um die achtstündige Arbeitszeit, 27 Mk. Wimmelfohn und die Vergebung des 1. Mai als Feiertag zu erlangen. Der Selbstmord des Bildhauers Albert Engel ist, wie sich ergeben hat, auf materielle Noth zurückzuführen. — Auf dem Berliner Centralbahnhof sind seit heute früh sämtliche Thiergattungen mit Ausnahme des Kalbers seitens der Veterinär-Polizei für den Export bis auf Weiteres wegen Ausbruch der Maul- und Fußkrankheit gesperrt worden.

Niel. Die Kreuzfahrerin „Prinz Wilhelm“ ist bei Bornholm auf Grund geraten. Die Korvette ist nicht beschädigt und für die Besatzung keinerlei Gefahr vorhanden.

Hannover. Der Postminister Robert Gröben, welcher vom 5. bis 14. September beurlaubt war, ist von seinem Urlaube nicht zurückgekehrt. Man hat jetzt einen Nachbesuch von 3000 Mk. entrichtet. Die Lübecker Oberpostdirektion hat eine Wohnnung von 120 Mk. auf die Erziehung des Nächstigen angesetzt.

Hannover. Die Schauspielerin Blanca aus Nannien war gestern in ihrem Zimmer eine Benzinlampe um und zog sich so schwere Brandwunden zu, daß sie denselben heute früh im Krankenhanse erlegen ist. Die Verstorbene war für das hiesige Theatertheater engagirt.

Stuttgart. In der Friedrichshöhe-Anstalt wurde durch betäubende Gase 2 Föderationen; Beide sind todt.

Stuttgart. Vor dem Disciplinargerichtshof begann heute Vormittag die Verhandlung gegen den Landgerichtsrath Fischer von Alm wegen ungebührlichen Verhaltens außer dem Amte und wegen Verletzung des Amtsgeheimnisses. Fischer vertheidigte sich selbst. Vor Eintritt in die Verhandlung erklärte er, daß er den gesamten Gerichtshof wegen Verlangens absteine. Nach längerer Verhandlung beschloß der Gerichtshof, den Verlangensantrag des Angeklagten heimlich abzuweisen.

Wien. In der Erntefolge-Eisenwerkerei Nöcker wurden gestern 150 Arbeiter, die mit der Entlassung eines Werkmeisters unzufrieden waren, die Arbeit ein. Die Arbeitsschlichter haben dieselben sofort entlassen.

Wien. Es bestätigt sich, daß der König von Serbien auf seiner Reise nach Berlin intimer Einladung des Kaisers Prinz Joseph einen Besuch hierüber abwarten wird. Der Tag ist noch nicht bestimmt.

Lemberg. In Lemberg, wo seit 5 Wochen die Cholera herrscht, überfiel ein Volkshaufe das Cholera-Hospital, entführte aus demselben 2 kranke Frauen und mißhandelte die Wärter. Die Thatsache wiederholte sich, bis endlich der Gemeindevorsteher eingriff, daß die in dem Cholera-Hospital befindlichen Kranken häuslicher Pflege überantwortet würden. Dadurch verbreitete sich die Cholera im ganzen Städtchen. Die Menge säuberte das Krankenhaus des Gemeindevorstehers an.

Paris. Präsident Ferry gab im Jort Nations den Trossoffizieren ein Frühstück und hielt dabei folgende Rede: Er befinde, den Festungsanordnungen beizutreten, die lebhafteste Teilnahme der Staatsgewalt und der Nation an der Thätigkeit der Oeffiziere und Soldaten. Er preise die Vaterlandsliebe, die Achtung vor den Gesetzen und die Unterwerfung unter die rechtmäßige Autorität als gemeinsame Tugenden des Soldaten und Bürgers. Der Präsident ludete dann auf die Offiziere und das Heer. General Sautier vertheidigte den Präsidenten der Vernehmung und Einbeziehung des Heeres und sprach den Wunsch aus, Ferry möge ungehemmt seine ruhmvolle Bezeichnung erfüllen und eine große Frankreichs bleiben. Ferry lebte zu Wagen nach Paris zurück.

Paris. Die Hauptverhandlungen, die der Wagnardete Willes in Madagaskar durchzuführen hat, sind die folgenden: Uebernahme des diplomatischen Befehles mit dem Antrage an den französischen Präsidenten, bedeutende Verklärung der französischen Wache, Vordruck und Aufrecht in die japanischen und Entschädigung der Japaner, die in der jüngsten Zeit von den Russen schiedlich behandelt wurden.

Marseille. Ein Anarchist wurde hier unter dem Verdachte, das Vorkriegsgebäude in die Luft zu sprengen zu wollen, verhaftet.

Rom. Die italienischen Botschafter in Berlin, Paris und London werden heute vom König Humbert empfangen. Es handelt sich anscheinend um die Haltung Frankreichs in den Kolonial-Angelegenheiten.

Madrid. General Rian von Bombon erklärte einem Interview gegenüber, daß er keine Rechte auf den Thron von Frankreich in seiner Eigenschaft als Erbprinz des Grafen Chambord anerkennen würde. Er werde nicht versuchen, die Krone an sich zu reißen, inwiefern er auch nicht die Ansprüche der Tisza anerkennen.

Amsterdam. Nach amtlicher Meldung aus Vombot haben die Holländer gestern zwei Verhaftungen vor Rotterdam gemeldet. Der Feind, der heftigen Widerstand leistete, hatte große Verluste an Menschen und an Vorräthen. Die Holländer hatten 4 Verwundete.

London. Nach einer Depeche aus Peking beträgt die Gesamtverlust der Chinesen auf 17,000 Mann, davon etwa 14,500 Gefangene. Unter den Gefangenen befinden sich 5 Generale und fast der gesamte chinesische Generalsstab. Die Gefangenen werden in Abtheilungen von je 1000 Mann unter besonderer Bewachung nach Japan geschickt. Als die Japaner zum letzten Angriff schritten, rückten Tausende von Chinesen nach einem nördlich gelegenen Thale, fanden jedoch auch dort den Niedrig abgegrenzten. Tausend ergraben sich ganze Regimenter; die Chinesen wurden in einer Kasse gefangen. Unter den gefangenen Offizieren ist auch General Tsofenkai, der Befehlshaber des Rantshurei-Reges, der bis zuletzt verzweifelt kämpfte und sich erst ergab, als er schwer verwundet ward. Die angreifenden Japaner waren den Chinesen der Zahl nach bei Weitem überlegen. Die fliegende Kolonne rückte jetzt in nördlicher Richtung vor, um die Bahle zu sichern. Wenn diese hinlänglich bereit sind, können nachdrücklich chinesische Truppen Korea nicht länger betreten, es sei denn, daß es China gelingt, sich die Herrschaft zur See zu sichern. Die Japaner erließen eine Kundmachung, die den Koreanern Schutz und Sicherheit verspricht, solange sie sich feindselig

Friedrich & Glöckner  
Königsplatz 15, Friedrichstr. 12, Lindenstr. 10, Berliner-Str. 4, Theaterstr. 15, Schillerstr. 12, Köpenicker-Str. 10, Marienstr. 4.









# Achtung!

## Spatenbräu-Märzenbier



von **Gabriel Sedlmayr** München.

1840er - 1872er - 1896er.

Bestellungen erlösen an **Oscar Renner**, Bier-Großhandlung, Friedrichstraße 19.

### Johanneshof

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Vereinszimmer

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Hotel „Stadt Görlitz“

Dresden. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Regelbahn!

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### AUSTERN

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Für die Besucher des Hoftheaters empfehle mein altrenommiertes Restaurant „Globus“.

Wang neu und modern eingerichtet. Gute bürgerl. Küche. H. Biere aus den renommiertesten Brauereien Deutschlands.

H. Sommerschub, Wilmanns- u. Circusstr. 10-11.

### Gesellschafts-Saal,

Waldhof zur grünen Tanne. 17. und einige Tage in Verbindung mit anderen Gesellschaften ununterbrochen.

### Fischhaus,

Große Brudergasse 17, Dresden.



Dr. Vereinszimmer

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Hotel Duttler,

frische Eierplinzen

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Anstich des großartigen Spatenbräu-Märzenbieres

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Gabriel Sedlmayr in München.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Alfred Ancke,

Restaurant Dresden Nachrichten-Passage, Marienstraße u. Am See 31.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Novik Kanzler & Co.,

Hotel Kaiserhof und Stadt Wien.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Braun's Hôtel (Mufenhaus)

besitzt: **Emil Braune,** Pirnaischestr. 29.



### Echt Münchner Spatenbräu.

### Privat

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Turnverein der Pirn. Vorstadt.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Freie Vereinigung ehemal. Unteroffiziere und Mannschaften des 3. Inf.-Reg. Nr. 102

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Musikchor

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Keine grauen Haare mehr.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Als weise Frau bin ich bekannt etc.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Gewerbe-Verein.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Musiker.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Musiker.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Dressirte Krokodile!

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Dressirte Krokodile!

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Tanzstunde

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Maus.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Marie B.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Keine grauen Haare mehr.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Ehe

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### 275 Mark

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Gehen Sie

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Am See

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Bei Trauer

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Das Roverfahren

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Damen

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Künstliche Zähne,

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Regenmäntel.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Die schönsten Jacken,

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Regenmäntel,

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Optische Täuschung

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Der Präsident.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Cliches, die und

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Theater, Concerte, 19. Septbr.

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### K. Hoffmann, Altstadt,

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Residenz-Theater,

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

### Victoria-Salon,

am 1. Juli 1906. Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

Neu! Restaurant „Stadt Pirna“ Dresden.

# Bechstein-Flügel, Bechstein-Pianos

neu in allen Gattungen nur beim alleinigen Vertreter

**F. Ries,** Königl. Hofmusikalienhandlung, Seestrass 21, Kaufhaus.

# Familien-Nähmaschinen

mit Fussbank

mit Fussbank

In unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann,** Waisenhaus-Strasse 5.

Fabrik und Comptoir: Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher: Amt I. Nr. 791.

Männer-Gesang-Verein

## Tannhäuser.

Sonntag den 23. September Nachmittags 5 Uhr  
im Saale des Gewerbehauses  
zur Feier des 50jähr. Jubiläums  
**Grosses Fest-Concert**

unter gütiger Mitwirkung  
des Concertführers Herrn **Wriedt** und des Kgl. Sächs. Hof-  
schauspielers Herrn **Richter** (Declamation), sowie der Kapelle  
des Kgl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108,  
Direction: die Herren **Edw. Schiffer** u. **G. Kell**.  
Einlass 4 Uhr. Eintritt 75 Pf.  
Billets im Vorverkauf à 60 Pf. sind in sämtl. Wolff'schen  
Cigarrenschäften u. bei Herrn **Alb. Müller**, Postpl., zu haben.

**Wohltätigkeitsverein**  
**Meinhold's Säle.**  
Zum Besten des unterm Protektore  
rate Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen  
Friedrich August, Herzogs s. S.,  
sichenden Wohltätigkeits-Vereins  
Verband Dresden  
**Sächsische Fechtschule, Verband Dresden.**

Heute  
**Humoristischer Abend**

der altrenommierten, nach 20-jähriger Pause im Januar d. J. hier  
wieder mit großem Beifall aufgetretenen

**Leipziger Sänger**  
aus dem Stadtall-Palast zu Leipzig.  
Herrn **Eyle sen., Hanke, Müller-Lipart, Wilson,**  
**Hoffmann, Frank** und **Eyle jun.**  
Anfang 7/8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Neben-Platz (numm.) 75 Pf.  
Donnerstag: **Dritter Humor. Abend** mit vollständig neuem  
Programm.

**Palast-  
Restaurant,**  
Dresden-A., Ferdinand-Strasse 4.  
Täglich von 4-7 Uhr und 8-11 Uhr  
**Concerte**  
der italienischen Opernsänger-Gesellschaft  
„**Cospi**“ aus Mailand  
und der  
**Wiener Damen-Capelle A. Frankl**  
aus Wien.  
Nachmittags-Concert 4-7 Uhr. Eintritt frei.  
Programm 10 Pf. Meierwitzer Platz 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.  
Abend-Concert 8-11 Uhr. Eintritt mit Programm 10 Pf.  
Meierwitzer Platz 30 Pf. Logenplatz 50 Pf.  
**C. Thamm.**

**Nähmaschine,**  
gebr. sehr billig zu verkaufen  
Königsbrückerstrasse 35, 1. An-  
zusehen von 10-2 Uhr.  
**Väuserjchweine**  
sichens Fleisch zum Verkauf im  
Königsbrücker Garten, Alt-Grana.

## Hotel Reichspost

mit grossem Restaurant  
**17 Zwingerstr. 18.**

Unterzeichneter empfiehlt bei vorkommenden  
**Hochzeiten, Familienfesten**  
und  
**Vereinsfestlichkeiten**  
seinen  
**kleinen parquettirten Saal**  
nebst **Gesellschaftszimmern**, 20, 30-60 Personen fassend  
zur gefälligen Benutzung.

**Vorzügliche Küche,**  
**echte Biere, hochfeine Weine,**  
bezogen von den nur bestrenommierten Firmen.  
Hochachtungsvoll **Otto Robert Renz.**

## Thomasbräu-München.

Die Thomasbräuerei in München empfiehlt Hoteliers und  
Restaurateuren ihr **la. Export-Bier** in Gebinden durch ihren  
Vertreter **E. Schmidt, Dresden-A.,**  
Halewitzerstrasse 160, 1.

**Anton's Weinrestaurant**  
mit  
**Samburger kaltem Buffet.**  
Internationale Ausstellung Dresden.  
**Clemens Zschäkel,**  
Wein-Abtheilung erste Etage.  
Vorzüglichster Punkt.

## Hôtel Kaiserhof und Stadt Wien.

Unsere elegant und komfortabel eingerichteten, mit vollstän-  
diger **Theaterbühne** und **zahlreichen Nebenräumen**  
versehene

**Gesellschafts-Säle**  
halten wir zur **Abhaltung von**  
**Familien- und Vereins-Festlichkeiten**  
unter den **coulaentesten Bedingungen** und unter **Zusicherung**  
promptester Bedienung bestens empfohlen.  
Hochachtungsvoll  
**Moritz Canzler & Comp.**

**Zum Chinesen,**  
23 Gr. Brüdergasse **Concerthaus, Gr. Brüderg. 23.**  
Täglich großes **Frei-Concert.**  
Auftreten des weltberühmten  
**Glas-Euphonium-**  
Virtuosen Herrn **Burkhard.**

**Neumann's Concerthaus,**  
8 Schössergasse 8.  
Täglich **Großes Concert** der  
**Deutsch-Ungarischen Damenkapelle Tolyka.**  
Eintritt frei. Hochachtungsvoll **Gustav Riedler.**

**E. Richter's Restauration,**  
Ammonstrasse 70, neben Bohant 4.  
Der Unterzeichnete erlaubt sich zu seinem nächsten **Donners-**  
tag, den **20. September** stattfindenden  
**Einzugschmaus**  
alle werthen Gäste, Freunde, Nachbarn und Bekannten ergebenst  
einuladen. Für gute Speisen und Getränke wird bestens  
georgt sein. Hochachtungsvoll **E. Richter.**

**Mockritzer Höhe.**  
Heute **Mittwoch Schlachtfest,**  
Nachmittags frische Plinzen und H. Kaffee.  
Hochachtungsvoll **H. Franke.**

**Münchener Hof**  
Dresden-A., **Kreuzstr. 21. T.A.III. 3495.**  
Hôtel und **Concerthaus.**  
**Uyroler Frei-Concert.**

Wer in Dresden gut u. billig wohnen will, wohne im **Münchener Hof**  
Comfort. Zimmer v. 1.25-2 Mk. mit Concertsaal. **E. Martin.**  
**Neu! Neu!**  
Heute **Eröffnung**  
meines **hohelieganten, 70 Personen fassenden**  
**Vereinszimmers,**  
welches ich Vereinen, sowie zur **Abhaltung** ihrer Festlichkeiten  
angelegentlich empfehle. Speisen und Getränke wie bekannt  
vorzüglich. Hochachtungsvoll **Emil Böttger,**  
20 Wettinstraße 20.

Original! Stylvoll!  
Ausschank  
von  
hochfeinem  
Münchener  
Spatenbräu,  
Erstem  
Culmbacher  
kleiner  
Krug 20 Pf.  
1 Literkrug  
40 Pf.  
Küchel-  
loisch!  
all-Oberbayrische  
**Gebirgs-Schänke**  
im Tunnel des  
**Wiener Garten**  
an der Brücke.  
Original! eingerichtete, künstlerisch  
und stylvoll ausgestattete  
echt bayrische Bierstube.  
Moritz Canzler & Co.  
Sehr  
werth!

**Tanz-Unterricht,**  
Wilsdrufferstrasse 29, erste Etage.  
Dienstag den 9. October beginnt der **zweite Course.**  
Sonntag den 7. October beginnt ein **Contre-Cours.**  
Sonntag den 30. September ein **Sonntags-Cours.** An-  
meldungen werden dabeilbst entgegengenommen. **A. Heinstus.**

Dresdener Nachrichten.  
Nr. 262. Seite 7. Mittwoch, 19. Sept. 1894

**Königliches Belvedere**  
der Brühl'schen Terrasse.  
Heute Mittwoch  
**Letztes Sinfonie-Concert**

Concert-Kapelle des Königlichen Belvedere.  
Direktion:  
Musikdirektor **A. Trenkler.**

**Victorin Salon**  
Nur noch 3maliges Auftreten von  
**Granto und Haud.**

der berühmten Original-Zeit-Gravationen des Follies  
Bergere de Paris.

Prinzessin Pocahontas, Coloratinsängerin allerersten  
Rangs. Die erst. indische Nachtigall: 3 Sisters  
Lubardo, vokal. arab. Evolutionen: V. Markow,  
Instrumental-überaus amüsiert: Corry u. Koppo,  
Batterie und Viol. Greenstones, Claviers:  
Georg Schneider, Mundharmonika Virtuose:  
M. Roger, Caporn, Zaubrette: J. Morte, Ver-  
wandlungs-Jongleur: L. Fay, der unbertrefflichen  
Terzentine-Lautern, H. A. Thieme.

**Wasser-Gigeri-Frei-Concert.**

**Hotel Demnitz,**  
Loschwitz bei Dresden.  
Garten- und Concert-Etablissement.

**Täglich Concert**  
der mit so großem Beifall aufgenommenen  
Cyroler Vocal- u. Instrumental-Concert-Gesellschaft

**Hans Hoff.**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.  
Programm 10 Pf. (Sonntag 20 Pf.)

Bei namhafter Widmung findet Concert im Saale statt  
Vorsitzungs-Vorstand Otto Fugmann.

**Weltrestaurant**  
**„Société“**  
grösstes Etablissement der Residenz.  
Ohne Konkurrenz.

**Tafel-Musik**  
12-3 Uhr.

**2 große Concerte.**  
4 Uhr. Eintritt frei. 8 Uhr.  
**Cyroler „Stiegler“.**

Concert-Kapelle Krause.  
Leit. Krüger.

**Stadtwaldschlöbchen**  
am Postplatz.  
Heute Mittwoch  
in den neuereuovierten Lokalitäten  
**Grosses Militär-Concert.**  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.  
Vorchachtungsvoll Max Mäser.

**Braunze-Müller's**  
Kreuzstr. 11. Concerthaus. Kreuzstr. 11.  
Heute sowie täglich:  
**Grosses Concert**  
von dem so beliebt gewordenen  
Damen-Sports-Orchester **„Fortuna“**,  
unter Leitung seines Dirigenten Herrn Otto Zäger.  
Täglich neues Programm.  
Anfangs 7 Uhr. Sonntags 4 Uhr.  
Vorchachtungsvoll Braunze-Müller.

**Apel's Marionetten-Theater,**  
Brabanter Hof, Schächerstraße.  
Heute Mittwoch Nachmittags 3 Uhr und Abends 8 Uhr  
**„Nischenbrödel“.** - Nächste Vorstellung morgen Donnerstag.

Verlängert bis 23. September.  
**Internationale Ausstellung**

für  
Nahrungsmittel, Volksernährung mit Massenspeisungen und Armeeverpflegung  
verbunden mit  
**Industrie-, Gewerbe- und Sport-Ausstellung**  
**DRESDEN**

auf dem Areale der Bogenschützen-Gesellschaft.

Mittwoch den 19. September:

**2 Grosse Concerte**

von der Kapelle des Herrn Musikdirector Baude.

Beginn Nachmittags 3 1/2 Uhr. Abends 7 Uhr.

Die Ausstellung ist eröffnet an den Werktagen von Vormittags 9 Uhr bis Abends 10 Uhr (Sonntags von 11 Uhr an). Die Säle werden Abends 9 Uhr geschlossen. Die Maschinen sind in Thätigkeit von Mittags 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Vereine und Corporationen, welche die Ausstellung geschlossen besuchen, haben gegen ermäßigtes Eintrittsgeld Zutritt. Das Eintrittsgeld beträgt täglich 50 Pf. mit Ausnahme der Feiertage, an welchen 1 Mark erhoben wird. Am Feiertage werden Billets a 50 Pf. pro Person ausgegeben, die an allen Tagen gelten. An den Feiertagen werden zwei solcher Billets für eine Person abgegeben.

**Das IV. grosse Feuerwerk wird Donnerstag den 20. September abgehalten.**

Tribünenkarten a 2 Mark (nummeriert) und a 1 Mark sind im Comitebureau zu haben. Der Eintritt in die Schiesshalle zum Feuerwerk ist nur gegen besondere vom Comite ausgegebene Eintrittskarten gestattet.

**Gewerbehäus.**  
Zum Besten des Albert-Vereins etc  
Bis 20. September täglich

**Sachsen im Felde,**  
patriotisches Festspiel in 40 farbenprächtigen  
lebenden Bildern

mit verbindendem Text und Musik  
von **William Merkel.**

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
Die Saale im Gewerbehäus ist täglich eröffnet von 11-1 Uhr  
Nachmittags und von 7-10 Uhr Abends an.

Platzpreise: Logen 2 Mk., Logen 1. Rang 1.50 Mk.,  
1. Rang 1. Mk., 2. Rang 75 Pf., Zeitungsplatz, Mittelgalerie und  
Gallen 75 Pf., Seitenplätze 50 Pf., Gallerie 25 Pf. an Pf.

**Mittwoch 2 Vorstellungen,**  
Anfang Nachmittags 4 Uhr halbe Preise.  
Abends 8 Uhr.

**A. Riedel, Rosenstraße 105.**  
Vorstand d. Militär-Vereins Jäger u. Schützen.

**Musenhäus-Saal.**  
Täglich

**Soirée Conrad.**  
Magische Demonstrationen,  
Antispiritismus, Moderne Salon-Magie,  
Illusionen fin de siècle.

**Sensationelle Enthüllungen.**

Neuere Illusion: „Arde Noab“, noch nie gezeigt!

Preise der Plätze: Rückbanker Platz 2 Mk., 1. Platz 1 Mk.,  
2. Platz 75 Pf., 3. Platz 50 Pf.

Vorverkauf: Arnold'sche Buchhandlung, Altmarkt;  
Oskar Verdermann, Cigarren-Geschäft, Schloßstraße 15;  
Vorwig & Gortler, Feinbäckerei, Hauptstr. 19. Preise  
im Vorverkauf: Rückbanker Platz 1.75 Mk., 1. Platz 1.25 Mk., 2. Platz 75 Pf.

Anfang präcise 8 Uhr.  
Bestellungen auf Vereine und Privat-Spenden nehmen die  
Herrn Vorwig & Gortler, Schloßstr. 19, entgegen.

**Mittwoch, 19. ds. Nachmittagsvorstellung.**  
Halbe Preise. Anfang 4 Uhr.

**Otto Scharfe's Etablissement,**  
„Pirnaischer Platz“.  
Altrenommiertes, feines, bürgerliches Familien-  
Restaurant I. Ranges.  
Täglich  
**Grosses Concert**  
des Original Wiener Elite-Damen-Orchesters  
**Henry Fischer aus Wien.**  
Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. 6 ad-Veranda Eintritt frei,  
im inneren Saale Programm 20 Pf.  
Sonntags 2 Concerte. Vorchachtungsvoll  
Otto Scharfe.  
NB. China Kapelle concertirt nur noch wenige Tage in Dresden.

**Panorama intern.**  
Platzstr. (Hof), Born, 10 bis nach  
9 Abends. 2 Pf.  
Neu! Zum ersten Male!  
**Pizane, Sorana,**  
Puffinbichlerstr. 12.

**Guther-Weitpiel**  
im Plauenischen Grunde,  
Turnhalle zu Potschappel.

Tage und Zeit der Aufführungen.	
Sonntag den 22. September, Abends 8 Uhr	Nachm. 5 Uhr
Montag „ 23. „ „ „ „ „	Abends 8 Uhr
Dienstag „ 24. „ „ „ „ „	„ „ „
Mittwoch „ 25. „ „ „ „ „	„ „ „
Donnerstag „ 26. „ „ „ „ „	„ „ „
Freitag „ 27. „ „ „ „ „	„ „ „
Sonntag den 29. „ „ „ „ „	Nachm. 5 Uhr
Montag „ 30. „ „ „ „ „	„ „ „
Dienstag „ 2. October, Abends 8 Uhr.	„ „ „

Preise der Plätze.  
Zweites 2 Mk., 1. Platz (nummeriert) 1.50 Mk., 2. Platz  
nummeriert 1 Mk., Zirkelplatz 50 Pf.

An der Abendstunde erfolgt nur der Preis für Zirkelplatz, 1. und  
2. Platz nur 50 Pf., für Zirkelplatz nur 25 Pf.  
Billets sind nur in der Puffinbichlerstr. 12, zu welcher sie gelteft sind,  
Billetverkauf.

bis zu dem der Aufführung vorhergehenden Tage in Dresden  
in der Puffinbichlerstr. 12, zu welcher sie gelteft sind, in Plauen  
bei Herrn Hermann Goldbach. Am Aufführungstage selbst  
mit nach in Potschappel in der Turnhalle Abends von  
11-2 Uhr.

Anfang pünktlich! Dauer 2 1/2 Stunde!  
Programme und Partituren in den Choralen sind an den  
Billetverkaufsstellen, sowie Abends an der Saale für 10 bez.  
20 Pf. zu haben.

**Alfred Ancke's Restaurant**  
Dresdner Nachrichten-Passage.  
Heute Mittwoch den 19. Septbr.

**gross. Einzugssehmas,**

haben ich meine werthe Hochachtung, Freunde und Gönner  
ergebenst erlaube.

Wichtiglich noch zu bemerken, daß die Begräber  
aus dieses Restaurants nunmehr in allen Theilen fertig gestellt ist.  
Nur ein einziges Resten wird bleiben, meine werthen  
Gönner den Aufenthalt in meinen Räumen so angenehm als  
möglich zu machen.

Bei unermesslicher Bedienung halte ich stets Ansehen der  
vorzüglichsten Biere, als:

**Spatenbräu.**  
**I. Culmbacher Act.-Exportbier-Brauerei,**  
**Felsenkeller-Lager,**  
**Einfach (Döring, Lobtau).**  
Mit vorzüglichster Hochachtung  
**Alfred Ancke.**

Zum 1. Male in Dresden, Blasewitzerstr., neben Circus  
Bühn.

Nur kurze Zeit! **J. Eppmann's** Nur kurze Zeit!  
weltberühmt. **Manopticum u. Kaisergalerie.**

Größtes Schauplatz Europas, 100000 qm. groß.  
237 Abbildungen. Neu! **Präsident Carnot** u. kein Bild  
der Cafeterie, sowie dessen Einrichtung. Die Comodone Carnot's  
in Lyon und der neue Präsident **Calixte Verier**. - Geöffnet  
von Morgens 9 Uhr bis Abends 10 Uhr. Eintritt  
30 Pf., Kinder u. Militär ohne Charge die Hälfte. Die  
Ausstellung ist sehr interessant, auch für Damen und Kinder.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Schmidt in Dresden.  
Sprechst. Born, 10-12, Nachm. 5-7.  
Verleger und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.  
Eine Eingabe für das Ansehen der Ausgabe an den vorzüglichen  
Lagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält einbl. Bienen u. Fremdenblatt 24 Seiten  
Hierzu eine Sonderbeilage für einen Theil unserer Stadt-Anlage  
beitr. Broch. des Inhalatoriums von Knoke u. Dreher, Bennede.





Zinsen, 18. Sept. 03		Wechsel		Wechsel		Wechsel		Wechsel		Wechsel		Wechsel		Wechsel	
1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000	1000000

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 18. September 1903. Die Nacht vom 17. auf den 18. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 18. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 19. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 19. September 1903. Die Nacht vom 18. auf den 19. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 19. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 20. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 20. September 1903. Die Nacht vom 19. auf den 20. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 20. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 21. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 21. September 1903. Die Nacht vom 20. auf den 21. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 21. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 22. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 22. September 1903. Die Nacht vom 21. auf den 22. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 22. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 23. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 23. September 1903. Die Nacht vom 22. auf den 23. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 23. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 24. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 24. September 1903. Die Nacht vom 23. auf den 24. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 24. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 25. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 25. September 1903. Die Nacht vom 24. auf den 25. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 25. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 26. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 26. September 1903. Die Nacht vom 25. auf den 26. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 26. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 27. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

# Dresdner Nachrichten

19. Sept. 1903

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 27. September 1903. Die Nacht vom 26. auf den 27. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 27. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 28. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 28. September 1903. Die Nacht vom 27. auf den 28. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 28. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 29. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 29. September 1903. Die Nacht vom 28. auf den 29. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 29. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 30. Sept. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

# Hoppel & Co., Baugeschäft

Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Wechseln etc. Gewährung von Darlehen auf vorwärtige Erträge. Einlösung aller Coupons. Vermögensverwaltung für Nachlass. Schloßstraße 30, Ecke Sporerstraße.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 30. September 1903. Die Nacht vom 29. auf den 30. Sept. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 30. Sept. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 1. Okt. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 1. Oktober 1903. Die Nacht vom 30. auf den 1. Okt. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 1. Okt. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 2. Okt. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.

**Wetterbericht des k. k. Reichsanstalts für Meteorologie und Erdkunde**  
 2. Oktober 1903. Die Nacht vom 1. auf den 2. Okt. war sehr ruhig, die Temperatur sank auf 10 Grad Celsius. Am 2. Okt. war ein bewölkter Tag mit zeitweiligen Regenschauern. Die Temperatur blieb zwischen 10 und 15 Grad Celsius. Am 3. Okt. war ein sonniger Tag mit leichter Brise. Die Temperatur stieg auf 20 Grad Celsius.



# Für praktische Herbst-Kleider

und andere Zwecke empfiehlt in gediegenen und ganz vorzüglichen Qualitäten zu bekannt billigen Preisen

## Marineblau Cheviot

sowie alle anderen modernen Farben,

100 Ctm. breit, Meter **125, 160, 190 Pf.** 105 Ctm. breit, Meter **250 Pf.**  
115 Ctm. breit, Meter **225, 240, 300 Pf.** 120 Ctm. breit, Meter **320 Pf.**  
115 Ctm. breit **Cheviot-Diagonal**, Meter **225, 265 und 320 Pf.**

## Reinwollene Loden,

grau und modefarbige Melangen,

100 Ctm. breit, Meter **175 Pf.** 115 Ctm. breit, Meter **150 Pf.**  
120 Ctm. breit, Meter **200 Pf.**  
115 Ctm. stückfarbige **Lodenstoffe**, Meter **225 Pf.**

Muster bereitwilligst und franco.

# Robert Bernhardt,

Dresden, Freiburger-Platz 24.

Dresdner Nachrichten. — Mittwoch, 19. Sept. 1894. — Seite 12.

## E. B. Zimmermann,

12 Wallstrasse. **Goldschmied,** Wallstrasse 12.

empfehlen sein großes Lager von silbernen

### Ehren-, Hochzeits- und Pathengeschenken

eigener Muster, in allen Preislagen zusammengestellt.

Auswahl-Sendungen umgehend franco.

### Kein Damenfriseur

ist nur annähernd im Stande, seinen Kunden so niedrige Preise zu bieten, als meine Firma, und somit nur ich wegen Erhalten von Ladennichte um die Hälfte billiger liefern als jede nur existierende Konkurrenz. Jede Bestellung geht durch meine Hände und garantiert für exakte Ausführung und vorzügliche Renommee, welches sich meine Firma in der so kurzen Zeit erworben hat. Kopie ohne Zuzahlung von höchst acuraten Menschenhaaren von 3 M., säuschendste Scherelei von 1 M., Zupfen (unnachahmbar) von 10 M., Zündlöcher von 1 M., an, Waschen, das Neueste, höchstens 10 Gr. Mauer, von 1 M. an. **Spezialität:** Anfertigung nach unerreichter Wiener Methode 5 M., 10 M., 15 M., u. 20 M., sowie sachverständige Beratung und Anleitung mit den neuesten existierenden unschädlichen Apparaten. Abonnements in und außer dem Lande, auch von geübten Damenhänden, monatl. 5 M., an 2 M. Vorhant beimod. u. 1. Etage, daher einzig ungenirt für **Max Henske**, Lehrer der Damenfrisierkunst, Sophienstraße 5, I. (Brannt 2. Dresden 1892.)



### Pfefferkuchen-Ausstecher,

originelle Muster, in allen Größen empfehlend

**Gebrüder Gebler, Scheffelstr. 8.**  
Special-Geschäft für Bäckerei-Einrichtungen.

Die Arbeiten  
behufs Legung von 700 bis 800  
laufender Meter Straßenschleife

noch in diesem Herbst sind zu vergeben. Die Lieferung der erforderlichen Rohre erfolgt durch die Stadtgemeinde. Offerten sind bis zum

**22. September 1894**

anher einzureichen. Der Stadtrath behält sich die Auswahl unter den Bietern, das Recht, die Aufträge zu theilen, sowie die Befugnis vor, sämtliche Gebote zurückzunehmen.

**Commanich, den 17. September 1894.**

**Der Stadtrath.**

Dr. Vint.

## Voigt's Möbelfabrik

empfehlen ihr großes Lager zu Fabrikpreisen.

**Neumarkt 13, I. Etage,**  
im Hause des Herrn Joseph Metz.

## Philharmonie.

Feinstes Wein-Restaurant der Residenz.  
Ferdinandstraße 4, part. u. 1. Etage.  
Täglich frische extra prima

### Holländer Austern.

## Königl. Hof-Solotänzer Paul Rothe u. Frau

eröffnen ihre diesmaligen Sinfel für  
feineren gesellschaftlichen Tanz und  
Anstandslehre

Anfang October. Anmeldungen **Strehlenstraße 22** eibeten.

### Neu eröffnet!

### Schmucht.

„Ach lieber Gumm“, schreibt Frau Krause,  
„Bist doch wieder dort zu Hause!  
Die Herren dauern gar zu lange.  
Wir ist noch Du so schrecklich lange.  
In Helber, Heimgedert, Mederou  
Und andere Orten, die mit neu.  
Bin überall ich schon gewesen  
Mit Waren, Kröten und Tuerelen.  
Ach ich mit all' die Herren da an,  
Doch weißt Du, lieber Heimgemann,  
Es hat von diesen Herren allen  
Mir keiner so wie Du gefallen.  
Woh! wo lehn „Kleider-Paradies“  
Wie Dich befehlet hat so süß.“

Wir verkaufen zu unerreicht billigen, aber  
sichera feisten Preisen:

Herren-Anzüge in allen Farben	nur 9
Herren-Anzüge in Oberbleis, 1. u. 2c.	nur 12
Herren-Anzüge in schwarzer Sammgarn	nur 14
Herren-Anzüge in Prima-Prima	nur 28
Herren-Paletot in Oberbleis und Satin	nur 8
Herren-Paletot in Prima-Prima	nur 12
Herren-Goiten in Stoff, 1. Stimmzügen	nur 2 1/2
Herren-Goiten in Velour, Buxetin	nur 4 1/2
Herren-Goiten in Sammgarn, Prima	nur 7
Barischen-Anzüge, außer halbbar,	nur 4 1/2
Barischen-Anzüge in Prima-Stoffen	nur 6
Knaben-Anzüge in allen Stoffen	nur 2 1/2
Savelots und Pelzinnen-Mäntel	nur 9

Scheffelstr. 12, I.

Scheffelstr. 12, I.

### Schutz vor Ueberschuldung.

Jeder Gegenstand ist mit deutlichem  
und leserlichem Preis versehen.

Anfertigung nach Maß ohne Preiserböhung.

### Kleider-Paradies

(Inhaber: Carl Schulze & Co.)

12, 1. Etage Scheffelstraße 12, 1. Etage,  
gegenüber dem Feen-Palast.

### Neu eröffnet!

## Bier-Palast Bautzen.

Verkaufe das **gesamte Inventar**  
des **Bier-Palastes,**

bestehend aus: 220 Stück eichenen Hobelstühlen, 48 Stück Metall-  
rations-Tischen mit Eisenplatten, 10 Stück Sophas mit Rameel-  
decken-Bezug, 2 Stück großen Buffets mit Buffetstufen, vier  
großen Oelgemälden von Prof. Henrich und Jäger, desgl. einem  
großen Oelgemälde, einem Entree mit Bindfang und Chrono-  
meter, einem franz. Willard von Krentholt mit Hellen, Duce-  
hander incl. Luene, 13 Kerkerstühle incl. Metallstühlen und  
Sagardinen, einem Bierapparat mit Eiskasten, 2 Kohlenkür-  
stühlen, einem Tischstuhl im Buffet, einer großen Anzahl Bier-  
gläser (ca. 200 Stück Edelgläser), sowie Bierunterzubern, einem  
Eiswagen-Automat, einer Kasten- und einer Servietten-Preße,  
6 Stück Tischstühlen, 2 Toilettenstühle mit Holzbein,  
2 Glasblechen, einem Spülfaß, einem Messerfaß, einer Messer-  
schärfe-Maschine und verschiedenen anderen Wirtschaftsgegen-  
ständen. Uebrigens die gesamte

Rüchen-, Gewölbe- und Feinkellereinrichtung  
sowie ein

### großer Eisschrank.

Ferner die gesamte  
Handverkleidung des Parterre u. der 1. Etage  
incl. **kleiner Galerie mit künstlichen Blattpflanzen,**  
Kaver Maurer, Bautzen.

Preise ohne Concurrenz!

## Gardinen,

die schönsten u. haltbarst. in größt. Auswahl, desgl.  
Stores, Filzagen, Congregkstoffe, Bettdecken,  
Läufer, Decken, Spitzen u. s. w.,

findet man nur am billigsten im  
**Vogtländischen Gardinen-Fabrik-Lager**  
von **H. Rossner** aus Auerbach i. V.,  
Dresden, König-Johannstraße 12,  
vom 1. October ab **Granaerstrasse 10.**  
Beste Bedienung. Preise ohne Concurrenz!

Damen-Jackets, Regenmäntel  
von 2 Mark an, sowie ein  
schwarzes und graues  
Kleider billig zu verkaufen  
Gr. Plauenstraße 18, I. r.

Patent-Schlafsofa,  
neu, leicht verbr. in aut. Blüch.  
bez. Kunst. h. f. 65 M. zu verk.  
Bergstraße 19, I. l.

# Alle bis 1. März 1895 zahlbaren Coupons und die verloosten Titres von

- 4 1/2% Pfandbriefen der Russischen gegenseitigen Bodencredit-Gesellschaft,
- 5% Russischen II. Anleihe v. J. 1822,
- 5% Russischen 1884er Goldrente,
- 4% Russischen consolid. Eisenbahn-Anleihen von 1880, 1889 und 1890,
- 3% Russischen Goldanleihe von 1891,
- 4% Billets der Staatsbank (Métalliques) I. bis V. Emission,
- Obligationen der Baltischen, Donetz, grossen Russischen Eisenbahnen, der Kursk-Charkow, Morschansk-Sysran, Moskau-Kursk, Nicolalbahn I. II. Em., Orel-Griffel, Pott-Tiflis, Rjaschk-Morschansk, Rjaschk-Wiasma, Russischen Südwest., Tambow-Koslow, Tambow-Saratow, Transkaukasischen, Warschau-Terespolder- und Wladikawkas-Eisenbahnen

lösen schon jetzt ohne Abzug ein  
**Quellmalz & Adler. Sächs. Bankgesellschaft.**  
 Dresden-A., Waisenhausstrasse 9. Leipzig, Petersstrasse 17. Dresden-N., Am Markt 10.

## Bekanntmachung.

Die großen Bestände dieser abgelagerten, garantiert reiner Naturweine u. s. w. sind, abgelaufene Wein-, Rhein- und Moselweine, H. Cognac u. s. w. aus der der Weinhandlungsgesellschaft **Paul Pohle & Co.** sollen förmlich einzeln gegen Baarzahlung verkauft werden:

Bordeaux: Marken:		Rhein u. Mosel:	
St. Estèphe	Mk. 0.85	Stoeger	Mk. 0.70
St. Emilion	1.10	Deidesheimer	1.00
Ch. Margaux	1.25	Markobrunner	1.50
Ch. Latite	1.50	Rüdesch. Berg	1.85
Ch. Giscours	1.85	Hochheimer	2.00
Ch. Lafite	2.00	Geisenheimer	2.30
Ch. Longueville	2.50	Steinberger Cab.	2.85
Bourg Orig.-Abz. von H. Durant & Co.	2.75	Gräber	0.68
Grand Latour	2.80	Moselblüchen	0.75
St. Gervais 1878, Orig.-Abzug	3.50	Piesporter	0.90
<b>Champagner: Marken:</b>		Josephshofer	1.10
Monchoix & Co.	Mk. 1.15	Zeltlinger	1.25
Jourdan freres Monop.	1.25	Forster Jesuitengarten	2.00
Duclerc & Co.	1.50	Aussles	2.00
Angé & Co. Avizo	4.20	<b>Spanische u. Ungar.:</b>	
<b>Cognac: Marken:</b>		Portwein	Mk. 1.25
Vieux 2 Sterne	Mk. 1.25	alt	1.50 u. 1.75
Fine Champ., 3 Sterne	1.80	Sherry, alt	1.40 u. 1.75
Carlier freres, orig.	3.20	Malaga, alt	1.50 u. 1.80
L. Dupuis & fils, orig.	3.60	Madeira, alt	1.50 u. 1.80
Bidouard Lamy & Co.	4.00	Lieringer Christi	Mk. 1.75
<b>Rum: a. a. Mk. 1.50 u. 1.75</b>		Med. Ungarwein	1.00
Old Jamaica a. 2.75 u. 3.50		Medic. Tokayer	1.50
Arae, fein, alt a. 1.50 u. 1.75		Tokayer Ausbr. (fett)	2.00
Nennet noch ein großer Posten <b>Rothwein (Marke natur. mit gerich. chemisch. Analyse, per H. 60 Bl. per Dohrt 25 Liter - 20 Flaschen) incl. 100 Mark. Gewährung für tadellose Waare.</b> Bisherige wie 12 Flaschen werden nicht bezahlt. Nur Verrechnung des Betrages mit 2 PSt. Conto oder Nachnahme. Risten und Flaschen werden nicht berechnet. - Bestellungen an <b>C. A. L. Krause, Berlin W., Taubenstrasse 23.</b>		<b>Med. Tokayer</b> 1.50	

## Der Weg lohnt sich!

Bevor Sie anderwärts abgelebte Flügel u. Pianinos, welche etwas aufgeföhrt werden sind, zu hohen Preisen kaufen od. mieten, belichten Sie, das Küstlerlager des **Piano-Großh. Hauses Syhre, Hofstr. 49, 4te Etage**, zu besuchen. Sie finden dabei eine ungläublich große Anzahl Instrumente - neu, feingelitten, reichlich - die Sie zu Engros-Preisen erwerben oder ebenfalls billig leihen können. Nur die hohe Leistungsfähigkeit d. Piano-Großh. Hauses Syhre, Hofstr. 49, zu kennzeichnen, seien hier nur einige der altberühmten Pianofabrikanten genannt, welche das Piano-Großh. Haus Syhre für Dresden und Umgebung allein vertritt:

Rich. Vogt u. Sohn, Hofstr. 49, Stuttgart. B. Zerner u. Sohn, Hofstr. 49, Stuttgart. Carl Seibel, Hofstr. 49, Stuttgart. G. L. Knaack, Hofstr. 49, Stuttgart. Heilmann, Hofstr. 49, Stuttgart. W. u. Co., Hofstr. 49, Stuttgart. Schilling, Hofstr. 49, Stuttgart. Bläse, Hofstr. 49, Stuttgart.

## E. PASCHKY

Ca. heute in Eisentreff.:  
**Prachtvoll seltener Kabljau,**  
 bis 2 Pfundige Stücke, 25 Stk.  
**Neue großfallende Bratheringe,**  
 für auswärts:  
 1. Dose 1/2 Maß bei 1 a 200 Stk. 300 St.  
 2. Dose 1/2 Maß bei 5 a 145 Stk. 375 St.  
 3. Dose 1/2 Maß bei 10 a 310 Stk. 370 St.  
**Russ. Sardinien,**  
 10 Pfund-Pack 170 Stk. bei 5 Pack a 145 Stk. 10 " 163

## E. Paschky

Wilmbergstraße 40, Grunauerstraße 32, Wettinerstraße 10, Freibergerplatz 4, (Eingang Hofstr. 49), Werderstraße 8, Altmannstraße 4, Vletchen, Vafentstraße 40, Große Vager und Contour, Güterbahnhofstraße 7.  
**Neu! D. K. - F. Neu!**  
**Reichel's Accord-Zither,**  
 mit patent. metall. Resonanzen, übertrifft an Reichtum und Haltbarkeit, sowie Ton alle bisherige Accord-Zithern. Preis comp. nur 12 Mk. Wiederverkauf. bed. bill. u. an allen Orten gel.  
**Otto Friebe,**  
 Dresden, Streifenstr. 28, Nr. 22  
**2 Arbeitspferde**  
 sind sofort zu verkaufen. Näh. **Vöstan, Lindenstraße 21, 3. St.**

## Beste Referenzen.

**Piano, Harmonium, Orgel**  
 ganz bill. zu verk. Joh. Köhler, Passauerstraße 11, Dresden-N.

## Tische, Tisch-Fabrik, Dresden, Neißebahnstr. 27.

**C. G. KÜHNEL**  
 17 Webergasse 17.  
 Feinste feinste Kleider **Pöcklinge,**  
 a St. 6, 7, 8, 10 Bl., sich veränderte  
**Aale,**  
 a St. 20, 25, 30, 40, 50, 80, 100, 150, 200, 250 Bl., als besondere Herbst-Delicatessen  
**Störfleisch,**  
 a Bund 150 Bl., empfiehlt **C. G. Kühnel.**  
**1000 Ctr. Gerste**  
 werden zum Malzen angenommen in einer Brauerei in der Nähe Meiss. Off. Erb. u. H. 5. Hl. Exped. d. Bl., gr. Neißerstr. 5.  
**Zu verkaufen:**  
 zwei Schönecker-Häuser (3. Ausb.) mit allem Zubehör, für Gastwirtschaft und mehrere Gärten. **H. Kunath, Neißerstr. 22, part.**

## Vogelwiesen-Zelt,

das größte mit dem Neuesten, leicht, haltb. ist, zu verk. Verkaufung jeden Tag zur Wohnungsmittel-Ausstattung. Näh. durch **H. Schumann, Dürerstr. 105.**

## Sannoversche Fuchsstute,

6 Jahre alt, 168 hoch, fächerf. bester Einbänder, zu verkaufen. Off. H. 2770 in die Exp. d. Bl.

## Gardinen-Spannrahmen

machen das Plätten der Gardinen entbehrlich.  
**F. Bernh. Lange**  
 Amalienstr. 11 u. 13

## H. Loden-Einrichtung

spottdillig zu verkaufen. Grunauerstraße 13 im Goldschmied.  
**Kanarienvogel**  
 weg. umz. bill. im Gang, oder Weg. u. Bauer einz. zu verkant. Bürgerstr. 9b, 2. t.

# Vertraths-Gesuch.

Junger Kaufmann, Inhaber eines Kohlenhandl. u. Detail-Geschäftes sucht beid. **Verheirathung** die Bekanntheit einer jungen vermög. Dame. Geehrte Damen werden höflich gebeten, gut Charact. mit Angabe ihres Vermögens unter möglicher Beifügung der Photographie unter **O. K. 325** in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Reell.

Heutiger, sehr g. sit. Witwer (50 J.), kult. u. gef. angeseh. Mann, solid. Char., wünscht sich bald wieder zu verheirathen. in europ. Alt., a. gut. Fam., u. einig. Vermög. u. sich. gest. u. a. Witwe o. K. u. die amiricht. bei. Betr. abent. wolle. u. H. u. **M. K. 590** „Invalidendank“ Dresden bis 21. Sept. niederl. Brief. zuschreibt.

## Vertraths-Gesuch.

Ein Geschäftsmann, 50. J. Jahre, v. gut. feinh. Charact., vermögend, mit sehr gut. Geschäft, wünscht sich wieder zu verheirathen. Bedingungen sind: edler Charakter u. mögl. unabhängige, etc. Vermög. einig. Damen im Alter v. 40-50 Jahren, welche diesen einzigen Gesuch. Bestanden überleben, werden gebeten, werthe Brief. mit Ang. d. Verhältn. unter **M. H. postl. Station** bis Ende d. M. einzuliefern.

**Wes. Dame, 40 J. alt, sehr g. sit. u. allein in feinergeleiteter Wohn. u. eig. Existenz, wünscht sich zu verheirathen.**

Damen in sich. Lebensstellung u. hoh. Alter wollen **Nr. u. M. S. 287** Exp. d. Bl. abgeben.

## Ernstgemeint

Ein tücht. Bäcker und Conditör (Wirt.), der sich selbstständig machen will, dem es in Folge seiner großen Geschäftstüchtigkeit an geeigneter. Damenbekanntsch. fehlt, möchte sich gern mit einer jungen Dame mit Vermögen von 2-3000 Mk. befreund.

## Verheirathung

in Verbindung legen. Damen, denen daran gelegen, einen wirklich glücklichen Ehestand zu gründen, werden gebeten, werthe Brief. unter Angabe der Verhältnisse, ev. auch Photographie, unter **O. N. 328** bis 25. September in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

## Serzenswunsch!

Kaufmannswitwe ohne Kinder, angenehme Persönlichkeit, gesund, wirtlich, u. vermög., möchte sich nochm. recht glückl. verheirathen. Barmherzige Herren in den 40er J., u. angeneh. Mensch, ausgeb. Lebensstell., gleich. ob Geschäftsm. od. Beamt., wolle ihre Brief. innerh. 8 Tag. mit **O. P. 637** an den „Invalidendank“ Dresden einleiden. Agenten bl. unberührt. Discr. selbstversch.

## Ein Pferd,

mittelh. Däne, ganz fehlerfrei, Wallach, ist als überflüssig zu verkaufen: Brauerei Erbgericht Strassen d. Schandau.

**Theokessel Kaffeemaschinen**  
**F. Bernh. Lange.**  
 Amalienstrasse

## Zwei Pferde,

fehlerrade braune Wallache, im Schwere u. leichten Juge verwendbar, aus Privatband billig zu verkaufen. Dresden, Neißerstr. 11.

## 1 Plüsch-Garnitur

95 Mk., 1 Rubelstühl, 1 gr. Goldrahmen-Saal-Spiegel billig. König-Johannstr. 7, 3.

## 1 arb. Garderobe,

1 Kleider- u. 1 Ruchenschrank, 1 Kinder- u. 1 große Verticille m. hohem Haupte, Matras, 1 Weiler-Spiegel, 1 ar. Kommode u. 1 w. Pöppel 26, pt. 1.  
 Wegen Aufgabe meiner Filiale verkaufe meine  
**Ladeneinrichtung.**  
**Alwin Klip, Johannstr. 16.**

# Aleiderstoffe

in allen Neuheiten der Saison  
 empfiehlt im besond. reichhaltiger Auswahl und zu den billigsten Preisen  
 Meter von 70 Pl. bis 5 M. - Pl.  
**Robert Böhme jr.,**  
**Nur**  
**16 Georgplatz 16,**  
 Gehaus der Waisenhausstraße.

## Robert Kunde,

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstrasse,  
 empfiehlt:  
**Sicherheits-Rasir-Apparate**  
 Bequemes Rasiren  
 Kein Verletzen des Gesichts.

empfehlen:  
**Rasir-Messer**  
 unter Garantie.  
**Abziehriemen**  
 von Juchtenleder.  
**Rasir-Pinsel,**  
**Seifen-Dosen,**  
 schwed. Rasirseife,  
**Rasir-Necessaires.**

Für jeden Haushalt  
**Küchen-Einrichtungen**  
 mit Küchenmöbel  
**Gebr. Eberstein**  
 Altmarkt

## Flügel, Pianinos

(auf Ausstellungen mit goldenen u. silbernen Medaillen prämirt) empfiehlt zu billigsten Fabrikpreisen unter Garantie zum Verkauf. **Jos. Kult. Piano-fabrikant, Wettinerstr. 29, 2. Et.** Grundr. 1873.

## Eisschrank,

großer, bill. zu verk. (Chocol.-Fabrik Eichenstraße 7b)  
**Gute Drehmangel**  
 sehr bill. zu verkaufen  
 Eichenstr. 17 i. Hof.  
**Quadertafel mit Wärmplatte, Regale, Eisen- u. f. w. billig veräußert**  
 Marschallstraße 40.

## Ladeneinrichtung

eines größeren Colonialwaren-Geschäfts zu verkaufen. Annenstraße, gegenüber der Oberpostdirektion im Materialw.-Gesch.  
**Gla. Bühnenlorette** billig zu verkaufen. Neudorf, Werderstraße 6, 3.

## Piano, Harmonium

neu, 1 rotth. Plüsch-Zofha, geb., und große Auswähl echter u. imit. Möbel, neu u. geb., billig zu verk. 20 Eichenstraße 20, 1.  
**1 hübsche Plüsch-Garnitur**  
**2 gute Matrasen** und **2 hübsche Zofhas**, neu, sol. Arbeit, bill. zu verk. Große Blauenstraße 2, 1. Etage Dm. 40.

## Käuse-Bacillus

(frische Füllung)  
**Weigel & Zeeh,**  
 Dresden-N., Marienstr. 12.  
 Aus Privatband steht eines der vorzüglichsten, hochdelegant.

## Dackel,

engl. Blut, wachsam, hübsch, zu verkaufen. Bergstr. 17.

## Nußb. Pianinos

billigst (mit Verlust) zu sofort. Verkauf. Man wünscht ein altes Piano jeder Art, für Pianina passend, in Zahlung zu nehmen. Alles Nähere Dresden, Kommissärstraße 14, Hl. bei **Went.** Desgl. eins für nur 300 Mk.

## Ein Storbwagen

wird zu kaufen gesucht. Briefen Northstr. 10, 3. abzugeben.  
**Wegen Umsatz**  
 60 Vudentafeln in allen Größen, 30 Wannen-Schränke, Regale, Comptoirpulte, Kisten, Drehtische, 2 große Käse- u. Käse- u. Wäschebühnen u. vieles Andere bill. u. verk. Kommissärstraße 22, v. October an Röhlschlagstraße 6, 2. Etage.

## Ein junger Fincher,

3. alt, ist zu verk. **Wienerstr. 10, Stallgebäude.**

## Bürsten, Pinsel, Käme, Schwämme, Borstbesen, Horn- u. Toilettenartikel

empfehlen  
**en gros & en detail**  
**Kobert Bertram,**  
 Werkstatt: im Rathhaus,  
 Altstadt: Schützenstraße,  
**Bürstenfabrik.**

## Cigarren

zu Fabrikpreisen, Billig Bezugsqu. für Wiederverk.  
**1 Pst.-Cig. 100 St. v. Mk. 2.30 an,**  
 5 " " 100 " " 3.20 " "  
 6 " " 100 " " 4.00 " "  
 offerirt u. versendet reg. Nachn. Cigarrenhaus **J. Ballin,** Dresden, Marschallstrasse Nr. 20.

Dresdner Nachrichten. Nr. 262. Seite 13. Mittwoch, 19. Sept. 1891.





# 20 Elisabeth Wesseler 40

Subloßstraße.

Bismarckstr.

## Größtes Handschuh-Damen-II.

Blarrin, sehr fein, 1,90  
 Blace, mit 4 Doubla, elegant 2,80  
 Blace, für die Hände, 1,90  
 Zuede, für die Hände, 1,90  
 Warbleder, von Selbstmacher, 1,90  
 Zuede, davon Kettner, Kicau,  
 davon Jovon, Doubla, Füllen,  
 Engl. Handschuhe.



## Billigste Preise. Magazin. Damen-II.

1 In., schwarzer Hand u. Rausp 2,50  
 Mondscheit, Bl., versch. No. 2,50  
 Zuede moudan., Bl., viele Art. 1,90  
 Herren-D., Zuede, leicht 1,50  
 Herren-D., Blace, viele No. 1,90  
 Herren-D.: Doubla, Kicau, engl.,  
 vorzügliche Stoff-D. in allen Preis-  
 Preislagen.

Zurückgesetzte Handschuhe 1,25 und 1,50.

# Intern. Ausstellung, Kochschule. Neuester Koch- u. Bratofen mit Spiritus, keine flackernde Flamme. Möbel.

Neueste Art der Auswahl von sämtlichen Tischler- und Polstermöbeln in nur billiger und schneller Ausführung ermöglicht in ansehnlich billigen Preisen das Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und Tapezieren-Innung, Gustav Streiter & Co., Johannes-Allee 1, pt., an der Marienstraße, Telefon 727 - Amt 1, Telefon 727.

Verlag von Veit & Klasing in Bielefeld u. Leipzig

Erste Lieferung - Preis 60 Pf.

## Neues nationales Frachtwerk

### Schiller

Dem deutschen Volke dargestellt von Dr. J. Weygram  
 mit Lichtdrucken, authentischen Zeichnungen und Textbildern,  
 sowie nach nicht veröffentlichten literarischen Porträts und Photographen.

Dieses schillernde Frachtwerk erscheint in 16 Lieferungen zu 6 Pf. - monatlich 2 Lieferungen - und wird im Jahre 1898 vollständig in einem hübschen Bande zum Preise von M. 9,60 vollendet.

Die erste Lieferung mit einem ansehnlichen, reich illustrierten Prospekt ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu beziehen.

## Patent „Das ewige Feuer“ Patent. Ofen mit Grunde-Feuerung, die billigste und bequemste der Welt. Ohne Rauch und Rost. Petroleum-Ofen vorzüglich.

A. Beulshausen, Leipzig-Plagwitz, 3. B. Ausstellung, Halle 7.

## Müller & C. W. Thiel, Pragerstrasse 35, empfehlen: Polster-Betten von 10 Mk. an, Steiner's Reform-Betten, Lahnmann-Betten, Eisene Betten, Klapp-Betten, Holz-Betten, Messing-Betten, Patent-Matratzen.



## Pferde-Verkauf. Von Sonnabend den 22. d. M. an steht ein Transport Ardenner Pferde, und von Dienstag den 25. d. M. an ein neuer Transport Ardenner Fohlen bei mir zum Verkauf. H. Strehle, Oschatz.

Gebrauchtes Schmiedewerkzeug und in lauten geruch. 25. Okt. u. 16. L. 51 vortag. Wajewin. Rover 65 Mt. zu verk. Rathibendstraße 24. 2. Richard Schädlich, Bahngasse 8, empfiehlt von jetzt an täglich große Rollen Sommerische u. Jagdputzlinge im Einzelnen und an Wieder- verlaufen.



Traveller, Braun l. oder r. M. 3, Matgrün mit reinem Stütz M. 5.



Rainer, Braun l. oder r. M. 3, Matgrün mit reinem Stütz M. 5.



Kossuth, Braun l. oder r. M. 3, Matgrün mit reinem Stütz M. 5.



London, Fein englisch tabakartig Originalmodell M. 11,-.



Mary, Qual. H. in 21 Farb. M. 2,- Extra-qual. H. in 21 Farb. M. 2,- Haarnähel und Haarnähel M. 1,50

## Reise-Hüte.

Das Magazin fabricirt Reise-Hüte nach Londoner und Wiener Modellen in der eigenen Werkstatt, ist deshalb in der Lage, seinen werthen Kunden stets das Neueste von Neuem zu bieten und solche Waare zu billigen Preisen zu verkaufen. Londoner und Wiener Neuheiten in Ganzmahlmodellen stets in grosser Auswahl am Lager. Die Färbung der Hüte wird durch Kräfte ersten Ranges hergestellt, das Magazin hält im Hause ein eigenes Putzmacher-Atelier.

## Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Anträge werden thunlichst noch am Tage des Einganges erledigt. Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizulegen, was jedoch nicht zusehen wird der Befugnis haben.



Amazon, Qual. H. in 21 Farb. M. 2,- Extra-qual. H. in 21 Farb. M. 2,- Haarnähel und Haarnähel M. 1,50

Dresdner Nachrichten, Nr. 262, Seite 16, Mittwoch, 19. Sept. 1894

## Fabrik-Gesuch. Eine größere monatlich neuartige Arbeit mit grossen besten Eisen od. mit Zinnblech wird zu Dresden oder Verladort zu liefern bis zu kaufen gesucht. Nur Direktion mit genauer Beschreibung und Preisangabe unter N. R. 612 an Rudolf Mosse, Dresden senden Berücksichtigung.

## Wein-Auction. Morgen Donnerstag, den 20. September, Vormittags von 10 Uhr an abzugeben im Auftrag der Auctions-Kommission L. Daut & Co. in deren Niederlagenraum, Dresden, Pirnaische Strasse Nr. 58 ca. 1400 Flaschen Weiss- und Rothweine und 100 Flaschen Cognac, Lagergut.

## Inhalatorium von Knoke & Dressler, Pragerstrasse 56. Im Garten der Ueltzen'schen Wollweberei E. Mattig, geöffnet von früh 8 bis Abends 8 Uhr. Neu eröffnet! Neu eröffnet!

Rasen-Hunde in reichster Auswahl, von den besten deutschen Doggen bis zum niedrigsten Pincher etc., erzieht und verkauft preisw. Webr. Schotte, Friedr. Schott, 8. Brauerei-Möbel, Federbetten, Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk, ganze Nachlässe laufe u. begehrt gut Gruber, gr. Frobng. 4.

Matratzen, nur 16 Mark, 10 Federn, Garantie, Bettstellen, Matratzen-Fabrik, Augsburgerstrasse 30, Werder, Friedrichstr. 10, Wilmsh. 2 eiserne Ofen bill. zu verkaufen Blumenstr. 25 im Comptoir.

Vorzügliches französisches Pianino berühmter Fabrik, prachtvolle Tonfülle, sorgfältig mit gr. Verzicht ausserst billig zu verkaufen Wilmsh. 66, Gartenhaus Nr. 1. Änderungsbreit u. Aortstuhl b. 1. verk. Kanalgasse 32, 1.



geachtete Tafelwagen, geachtete Marktswagen, 5 Mk. 10 Mk. 11 Mk. 20 Mk. 13 Mk. Raffe- und Gewürzmühlen, geachtete Gemäke und Gewichte, sämtliche Geschäfte- Utensilien empfehlen billig Gebrüder Sieke, Dresden-N., am Markt 7, Lampen- und Küchen-Magazin.

Billigste Bezugsquelle! Cigarren zu Fabrikpreisen. 100 Stück 3 Pf. Cigarren Mk. 1,00-2,20 4 . do. . 2,40-3,00 5 . do. . 3,20-3,80 6 . do. . 4,00-4,80 8 . do. . 5,00-5,80 10 . do. . 6,00-7,50 offerirt und versendet Carl Streubel, Cigarrenfabrik, Dresden-N., Wettinerstr. 13, Reichsconsort franco.

Pianino, franz. prachtl. Ten. sehr billig zu verkaufen Pianinofabrik, 1. H. Pianino u. 1 Harmonium zu verkaufen Pragerstr. 14, 3.



# Mühlberg's Knaben-Garderobe



Ich verwende zu den ausschließlich in meinen eigenen Schneider-Ateliers hergestellten Anzügen und Paletots für Knaben und junge Herren nur die geblühten, haltbarsten Stoffe und pflege darin, wie in allen Fällen, einen soliden, vornehmen Genre.

1a. marineblau Cheviot-Anzug für 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 Jahre 18 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25 Jhr.

Großes Lager neuer, eleganter Stoffe zur Anfertigung nach Maß.



Hofl. Sächsl. und Fürstl. Hofliefer.

Herm. Mühlberg, Ecke Sebergasse, Wallstrasse.

# Tuchwaaren.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten

in ff. deutschen u. engl. Anzugs- u. Ueberzieher-Stoffen zeige ich hierdurch ergebenst an.

Sämtliche Waaren sind von vorzüglicher Beschaffenheit und sind die Preise so niedrig gestellt, dass dieselben von keiner soliden Concurrenz unterboten werden können.

## C. H. Hesse

20 Marienstr. 20, Ecke der Margarethenstr. („Drei Raben“).

## Sensationelle Erfindung! Keine Hosenträger mehr!!!



Antefertigung elegant und preiswürdig. Herren-Garderobe unter Berücksichtigung der neuesten patent. Trageweise für die in Weite mitteilt des



## Tourniquet-Hosenträger.

Bequem! Praktisch! Reinhold Eckhardt,

Schneidemeister, Hauptstraße 10, I.

## Wichtig für Hausfrauen!

Bernh. Curt. Wehlein, Holzwarenfabrik in Mühlhausen i. Th., liefert aus Wolle, alten gefärbten, gewebten und anderen reißfesten Zuchen und Abfällen haltbare und gediegene Stoffe für Damen, Herren und Kinder, sowie Portieren, Tischdecken und so weiter in den modernsten Mustern bei billiger Preisstellung und schnellster Bedienung. Einzelne und Partielles in Dresden bei Erdmann Anders, Große Bräuerstraße 21, Frau Wiedemann, Lindenstraße 11, I.

## W. F. Bürger & Sohn,

Neuhaus bei Naumburg a. Saale. Aelteste Deutsche Schaumweinkellerei, gegr. 1824. Weiße Etiquette, Kaiserseel, Monopol. Prämiirt mit ersten Auszeichnungen.

Gegründet 1850.

Fernsprecher Amt I. 1875.



## Möbeltransport

von und nach everywhere Bruno Senewald, Dresden-A., Seilergasse Nr. 16.



Neu, Germanen, Neu, Ventilations-Druckbrandöfen mit Chemnitz-Systeme und mit jedem Zubehör für jeden Zweck. Große Neuheit: Schweiß-Regulator für Gas- und Petroleum-Öfen. In 8 Größen mit 5-100 Liter Heizfläche, in Preis von 27 bis 80 Mk. Williger Preis für alle Werke! Baum, von 1894 mit gold. Medaille, Münchener Exposition 1894. Franz Rudolph, Seilergasse 2, direkt an der Seilerei am Rote Dreieck.

# Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Einkauf von Braut-Ausstattung empfehle Verlobten und gleichzeitig zur Ergänzung:

- Büffets, Tisch u. Stühle je nach 20, 100, 175, 200, 225, 275, 300
- Bettiche, eich. Massivholz je nach 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
- Bettiche, wie eich. gemalt, je nach 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
- Schreibtisch, Tisch u. Stühle je nach 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
- Schreibtisch, Tisch u. Stühle je nach 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
- Schreibtisch, Tisch u. Stühle je nach 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
- Schreibtisch, Tisch u. Stühle je nach 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200
- Schreibtisch, Tisch u. Stühle je nach 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200

Größte Auswahl, Garantie, Billigste Preise. Möbel-Fabrik und Magazin Max Köhler, Innungs-Eislerstr., Moritzstraße 15, I. direkt an der Königs-Straße.

## Die Restbestände des Möbelgeschäfts v. G. Schönbrodt, Wettinerstraße 32,

kommen nächste Woche zur Versteigerung und in die dabei noch reichhaltiger Verkauf zu jeden annehmbaren Preis.

## Die älteste staatlich beaufsichtigte Beamtenschule zu Langebrück i. S.

beginnt am 2. Oktober 1894 ihr 7. Schuljahr. — 25 Schüler bestanden die Prüfung bei Kaiserl. Post- und Königl. Sächs. Eisenbahnverw., Verb. f. Ein- und Ausw. Prüfung. Der einjährige Besuch der Anstalt entbehrt, — wenn er erforderlich war — vom ferneren Besuch der obigen, dreijährigen Fortbildungsschule. Anmeldebücher bis 15. Sept. er. bereiten. Näheres durch Alfred Pache, Direktor.

### Riessner Patentofen

von C. Riessner & Co., Nürnberg

ununterbrochen brennend, mit Ventilator, Luft- und Abgasvertheilung, Nationelle, der Gesundheit zuträglich und behagliche Heizung.

Diese Ofen übertrifft alle anderen Permanentbrenner durch überaus reich vereinfachte Reanilvorrichtung, welche falsche Behandlung unmöglich macht. Erst durch diesen Patent-Reanilator ist Gewähr dafür gegeben, dass der Ofen diejenige Wärme abgibt, welche gerade verlangt ist und dass er so sparsam brennt, dass z. B. ein Zimmer von 80 cbm bei einem Kohlenverbrauch von 7 bis 8 kg pr. 24 Stunden völlig ausreichend geheizt wird. Außerdem sind die Ofen von vollendeter Schönheit und trotz aller Neuerungen und Verbesserungen nicht theurer als andere Feueröfen.

Vollständige Gebrauchsanweisung: Man stelle den Heizer auf die gewünschte Reanilstärke.

Niederlage: Hecker's Sohn, Dresden.

### Verehrte Hausfrauen! Aechter Franck-Coffee

in Packeten, Kisten und Wechseln-Verpackung!

Fabrikat von Heinrich Franck Söhne in Ludwigsburg.

unübertroffen feinst, kräftigster, dabei billigster Coffee-Fabrikat seit vielen Jahrzehnten mit unübertroffenem Erfolge überall eingeführt, ob seiner hervorragenden Qualität mit 20 höchsten Diplomen, Medaillen etc., allein 1888 in Chicago, in Köln und Mainz, — 1894 in Gomburg und Offen, — prämiirt.

Es existiren neuerer Zeit „täuschende Nachbildungen“! Deshalb bitten wir „Acht Franck-Coffee nur mit“

Schutzmarke: „Coffee-Mühle“

SCHUTZMARKE und Unterschrift: Ludwigsburg

Basel, Mailand, Linz a. D., Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.

zu verlangen und als „Acht Franck“ zu erkennen!

Heinrich Franck Söhne 12 Fabriken in Ludwigsburg, Bretten, Eppingen, Marbach a. N., Grossgartach, Basel, Mailand, Linz, Komotau, Kaschau, Agram, Bukarest.

Einkauf zu Kissen-Rover, Kaffe, gutgehaltene Maschine, billig zu verkaufen. Lindenstraße 22, im 2. Stock.

### Dr. Brehmer's Heilanstalt für Lungenkranke, Goerbersdorf i. Schlesien.

Geleitet: Dr. Aebtermann, Schüler Brehmer's Sommer- und Winter-Kur. Beste Klimatur, Johanna und Pension (incl. ärztl. Behandlung, Baden, Tünchen, Milch, Keller etc.) schon für 140 M. monatl. M. Prospekte kostenfrei durch die Verwaltung.

Dresdner Nachrichten. Nr. 262. Seite 17. Mittwoch, 19. Febr. 1891.



**Flanell-Waaren-Haus**

**W. Metzler**

9 Altmarkt 9.

**Bestes Fabrikat**  
für Baby-Bekleidung,  
Kinder-Jackets, Kinder-Wäsche,  
Damen-Jackets,  
Matinés,  
Morgenkleider etc.

Neuheit:  
**Lammwoll-**

**Eiderdaun-Flanell.**

9 Altmarkt 9

**W. Metzler**

**Flanell-Waaren-Haus.**

**Elegantester Stoff,**  
warm und federleicht,  
für

**Herren-Hausröcke,**  
Schlaf Röcke,  
Damen-Unterröcke.



Hoflieferant Ihrer  
Königl. Hohheit  
der Frau Prinzessin  
Friedrich Carl v. Preussen.

- I. K. H. der Frau Grossherzogin Augusta von Mecklenburg-Strelitz,  
Sr. Hohheit des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha,  
Sr. Hohheit des Herzogs Friedrich von Anhalt,  
Ihrer Majestät der Königin der Niederlande,
- I. K. H. der Grossfürstin Alexandra Josefowna von Russland,  
I. K. H. der Grossfürstin Maria Pawlowna von Russland,  
Sr. Majestät des Königs von Sachsen,  
Sr. Majestät des Königs von Rumänien,  
Sr. Majestät des Königs von Griechenland,  
Sr. Majestät des Schah von Persien.

Folgende hervorragende Eigenschaften der

**Original Singer Nähmaschinen**

**Schnelle Arbeitsleistung! Schönster Stich! Leichteste Handhabung!**  
**Grösste Dauerhaftigkeit!**

haben die Original Singer Nähmaschine in jeder Familie zum unentbehrlichsten Hausfreund gemacht.  
**Über 12 Millionen Original Singer Nähmaschinen**

sind in Häusern sowohl, wie in Palästen zu finden.

**Die neue Original Singer Vibrating Shuttle Familien-Maschine**

bereichert die endlose Reihe von Erfindungen dieser Art mit einem glänzenden. Sie ist musterhaft in der Construction und übertrifft alle bekannten Maschinen an leichter Handhabung und Leistungsfähigkeit. Ihre schöne Strickbildung kennzeichnet die Meisterwerke moderner Kunstfertigkeit, eine neue Eigenschaften der Nähmaschine, die jede Dame auf der Neuen Familien-Nähmaschine ohne Hilfsapparate reich und leicht erlernt.

**Kreuzstrasse 6 DRESDEN Kreuzstrasse 6.**

**Möbel-Transport-Gelegenheit.**

Von:

- Eisenach,
- Bremen,
- Berlin,
- Stettin,
- Danzig,
- Frankfurt a. M.,
- Stuttgart
- Sonmover



Nach:

- Bautzen,
- Görlitz,
- Döbeln,
- Breslau,
- Sambor,
- Zwickau,
- Mies,
- Nürnberg

Empfiehlt sich zur Hebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speciell auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.  
**Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.**

**Gediegene Seidenstoffe**

**Brautkleidern**

empfehlen zu billigsten Tagespreisen

**Carl Eduard Pietsch,**

älteste

Seidenwaaren-Handlung Dresdens.

Gegründet 1826.

Seit 1872 nur Wilsdrufferstrasse 9.

Täglicher Eingang von Neuheiten.

**Linoleum**

zum Belegen von  
Zimmern, Corridoren, Treppen etc.

empfehle in großer Musterwahl:

**Delmenhorster:**

183 cm, bedruckt, Qual. I., laufender Meter	7,--	Mark.
200 " " " " " " " "	7,75	"
200 " einfarbig " " " " " "	6,00	"
200 " blank " " " " " "	8,50	9 "

**Rixdorter:**

200 cm, bedruckt, Qual. I., laufender Meter	6,00	Mark.
200 " " " " " " " "	5,50	"
200 " " " " " " " "	3,00	"
200 " einfarbig " " " " " "	5,70	"
200 " " " " " " " "	5,--	"
200 " " " " " " " "	3,25	"

**Lancaster:**

180 cm, bedruckt, Qual. III., laufender Meter	2,50	Mark.
180 " " " " " " " "	3,--	"
270 " " " " " " " "	7,--	"

**Läufer und Teppiche**  
im Verhältnis.

Muster bereitwilligst und portofrei.  
Fernsprecher: Amt III. 4079.

**Ernst Pietsch,**

1 Gewandhaus-Strasse 1.

Möbelstoff-, Teppich-, Wachstuch-  
und Linoleum-Handlung.

**Gr. Möbel-Ausverkauf.**

Um in meinem Tareilgeschäft meiner ererbten Kundschaf besser dienen zu können, löse ich meine Möbel-Fabrik nebst Magazin gänzlich auf und verkaufe von jetzt an, um bis Ostern damit zu räumen, mein reiches Lager zu ganz bedeutend zurückgesetzten Preisen. Es stehen 20 elegante Salon-Garnituren, 30 Sophas, große Auswahl Tischlermöbel, als: Buffets, Verticos, Schränke, Trumeaux, Verticellen, Matrassen, Zwickel, Stühle, Tische, Polstergarnituren, Wandbretter u. s. w. zum Verkauf.

Günstigste Offerte für Brautleute u. Amzüge.

Ganze Ausstattungen auf Lager.  
Möbelfabrik und Magazin: E. Gassert,  
Marktschloßstrasse 9, part. und 1. Stage.

**Grösstes Musikwerk-,  
Instrumenten- und Saiten-Lager**

Gegr. 1823. von W. Gräbner, Gegr. 1823.

15 Waisenhausstrasse 15

(nahe der Zeckstrasse). (Café Könia),  
empfehlen alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

**Pianos, Drehpianos, Musikwerke,  
Symphonons, Polyphons, Violinen** von berühmten Meistern, Harmonikas, edel ital. Mandolinen u. Harmonium u. 100 RT., Pianinos u. 350 bis 600 RT., Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Polyphon, Automaten, Stand-Uhren mit Musik u. Notenbuchel von 100 bis 425 RT., Accord-Zithern, als: Saxonia 13 RT., Meinhold & Müller'sche u. 15 RT., Erato, mit allen halben Tönen. Diese Accord-Simer ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. Gr. Dreh-Orchestrion, für ersten Tanyaal passend, 100-1000 RT.  
Reparaturen prompt.

**Wasserheilanstalt Sonneberg i. Th.,**

gegr. von San.-Rath Dr. Richter.

**Cur für Nervenranke.**

Das ganze Jahr geöffnet und bedient. Prospecte durch den  
dirig. Arzt und Besitzer  
Dr. med. Hauke.

**Einfach ält. Mädchen  
oder Wittwe,**

bis 40 J., welche statt Aussteuer  
feines Vermögen von 4-500 Thlr.  
besitzen, kann sich recht glücklich  
verheirathen und wollen hierauf  
reflekt. Damen nicht anonyme  
Briefe bis 21. d. Mt. u. M. C.  
272 an die Exp. d. Bl. gelangen  
lassen. Discretion Gewissheit.

**Verheirathung**

die Bekanntschaft eines wirklich  
gebild., gutt. Herrn im Alter  
von 30-40 Jahren. Vermittler  
verb. Gef. Lf. mit G. 8. 15  
postlag. Nutzen bis 22. d. Mt.

**Verheirathung**

die Bekanntschaft eines wirklich  
gebild., gutt. Herrn im Alter  
von 30-40 Jahren. Vermittler  
verb. Gef. Lf. mit G. 8. 15  
postlag. Nutzen bis 22. d. Mt.

**Verheirathung**

die Bekanntschaft eines wirklich  
gebild., gutt. Herrn im Alter  
von 30-40 Jahren. Vermittler  
verb. Gef. Lf. mit G. 8. 15  
postlag. Nutzen bis 22. d. Mt.

**Verheirathung**

die Bekanntschaft eines wirklich  
gebild., gutt. Herrn im Alter  
von 30-40 Jahren. Vermittler  
verb. Gef. Lf. mit G. 8. 15  
postlag. Nutzen bis 22. d. Mt.



**Verzinnete  
Vogel-Näfige,**

wie Zeichnung, 2 M. 50 Pf.

Vogel-Badehäuschen 50 Pf.

Gefebauer in allen Größen,  
große Auswahl von eleganten  
Näfigen mit Glaseinfassung  
von 3 RT. an.

lackirte und verzinnete Näfige  
empfehlen zu allen Breiten  
von 50 Pf. an

in großer Auswahl  
die Galanteriewaarenhandlung

**F. G. Petermann,**

Dresden,

8 Galleriestrasse 8.

Man bittet genau auf die  
Firma zu achten!

Pr. 262. Seite 19. Mittwoch, 19. Juli, 1894

Dresdener Nachrichten.

**Oberhemden,**

Stragen u. Manschetten

in größter Auswahl.

neue Grabatten

empfehlen zu sehr billigen  
Preisen

**Julius Kaiser,**

36 Pragerstr. 36.



**Wielstel Frauen**

streiben

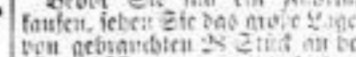
jährlich im Wodenbett?

Alte! Deutschland 1894!

Wer seine Frau lieb hat,

seie unbed. in neue Stahl-  
Höblig. Verchl. u. 20 Pf. Rate.

G. Krönung, Strassburg (Els.) 7



Heber Sie sich ein Fahrrad  
kaufen, sehen Sie das große Lager  
von gebrauchten u. neuen bei

**A. Siksay, Striesen,**

Vorsbergstrasse 35.

Eine Hebervortheilung findet nicht  
statt wie bei den sogenannten Ge-  
legenheitskäufern: Sie finden jedes  
Rad zum billigsten Preise aus-  
gewickelt und können es auch  
Probe fahren.

**Eisschränke**

bewährter  
Construction,

**A. Bernh. Lange,**

Amalienstr. 617.

Gew. Möbel, auch ganze Ein-  
richtungen, zu kaufen bei

Circusstr. 19, part. W. Müller.









